Bürgerbusse gibt es schon – etwa in der Gemeinde Möser im Jerichower Land. Foto: Peter Förster/dpa

Ein Bürgerbus soll Hohberg verbinden

Freie Wähler Hohberg stellen entsprechenden Antrag

Die Fraktion der Freien Wähler Hohberg (FWH) möchte einen Bürgerbus einrichten. So sei es allen Bürgerinnen und Bürgern möglich, alle drei Ortsteile zu besuchen.

Von Klaus Krüger

Hohberg. In der letzten Sitzung des Gemeinderats vor den Ferien stellte Marco Gutmann für die Fraktion der Freien Wähler den Antrag, einen Bürgerbus einzurichten. Das sei vor allem für ältere Bürgerinnen und Bürger wichtig, um alle drei Ortsteile Hohbergs zu besuchen.

Viele Angebote des täglichen Lebens wie das Gesunheitszentrum mit Apotheke, das Seniorenzentrum, Einzelhandel, Banken und der Wochenmarkt seien in Hofweier zentralisiert – für Menschen aus den anderen beiden Ortsteilen ohne Auto ein Problem.

Auch das gesellschaftliche Zusammenleben leide, wenn die Bürgerinnen und Bürger nicht mobil seien.

Bei den Veranstaltungen zur Kommunalwahl und anderen seien diese Probleme auch angesprochen und massiv beanstandet worden.

Die Lösung für diese Problem sei der Bürgerbus, er gewährleiste die Grundversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger. Die FWH beantragten in der Sitzung, ihn einzurichten und dazu eine Beratung darüber auf die Tagesordnung des Gemeinderats zu setzen.

Mit Ehrenamtlichen

Der Antrag wörtlich: »Ein Bürgerbus mit ehrenamtlichen Fahrern kann kleinräumig, mit kurzen und wohnortnahen Haltestellen im Linienverkehr der demografischen Entwicklung positiv entgegenwirken.«

Thomas Schaub (CDU) sagte, beim Bürgerbus müsse man prüfen: »Ist es uns wert? Ist der Bedarf da?« Er selbst fand, es sei ein richtiger Weg, das zu prüfen. Und Dieter Feld (FWH) regte an, die Erfahrungen anderer Gemeinden mit Bürgerbus abzurufen.

Copyright © 20190730 Reiff Medien
Juli 31, 2019 2:04 pm (GMT -2:00)
Powered by TECNAVIA